



Das Wrack eines Flugzeugs vom Typ Aquilon wurde in einer Tiefe von 2.400 Metern von wissenschaftlichen Teams der Ifremer und der französischen Marine gefunden.

Der Unfall hatte sich am 13. Juni 1960 ereignet, als der Pilot der Aquilon 203 bei seinem letzten Katapultstart vor der Rückkehr zum Stützpunkt Hyères mit dem Flugzeug ins Wasser stürzte und sofort versank. Der Pilot, Jean Legouhy, 27 Jahre alt, verschwand mit dem Flugzeug in der Tiefe.

60 Jahre später gefunden

Inschriften auf dem Heck des Flugzeugs haben es ermöglicht, die Geschichte dieses Flugzeugs und seines Piloten nachzuvollziehen. Es handelt sich in der Tat um die Aguilon 203 n°83, die vor 60 Jahren verschwunden ist.



Das ozeanographische Schiff Pourquoi Pas? der französischen ozeanographischen Flotte, das von Ifremer betrieben wird, und die französische Marine führten am 20. November diesen



Französisches Flugzeug 60 Jahre nach seinem Verschwinden vor der Küste von Hyères gefunden.

Jahres wissenschaftliche Unterwasserarbeiten südlich von Porquerolles durch, als sie in einer Tiefe von mehr als 2.400 Metern das Wrack eines Flugzeuges des Typs Aquilon fanden.

Die 1952 gebaute Aquilon war das erste Düsenflugzeug der Marine.